



13.11.2019

Presseerklärung:

Richter und Staatsanwälte diskutieren in Konstanz

Auf Einladung des Bundes Deutscher Sozialrichter (BDS) trifft sich der Bundesvorstand des Deutschen Richterbundes (DRB) in Konstanz. Dem Gremium gehören das 13-köpfige Präsidium des DRB sowie die Vorsitzenden der 25 im Verband organisierten Landes- und Fachverbände an. Es tagt zweimal jährlich, jeweils auf Einladung eines Landes- oder Fachverbandes.

Neben verbandsinternen Fragen stehen vor allem der Stand des von der Bundesregierung verabschiedeten Paktes für den Rechtsstaat sowie die anstehende Reform der Strafprozessordnung auf der Tagesordnung. Die Organisation vor Ort obliegt Dr. Steffen Roller, Direktor des Sozialgerichts Konstanz und Vorsitzender des BDS.

Hintergrundinformation:

Der Bund Deutscher Sozialrichter (BDS) ist der Dachverband der im Deutschen Richterbund (DRB) organisierten Richterinnen und Richter der Sozialgerichtsbarkeit in den Bundesländern. Er vertritt die spezifischen berufspolitischen Interessen der Richterinnen und Richter der Sozialgerichtsbarkeit auf Bundesebene sowohl nach außen als auch innerhalb des DRB.

Der Deutsche Richterbund (DRB) ist mit mehr als 17.000 Mitgliedern in 25 Landes- und Fachverbänden (bei bundesweit 25.000 Richtern und Staatsanwälten insgesamt) der mit Abstand größte Berufsverband der Richterinnen und Richter, Staatsanwältinnen und Staatsanwälte in Deutschland.